



Phil. Keaton

Rogers Hornsby,

für den die „Giants“ ein Abstandsgehalt von über einer Million Mark zahlten, um ihn gegen Babe Ruth antreten zu lassen.

über das Ausland bei uns eingebürgert: Hockey, Boxen, Fußball, nur Baseball ist uns fremd geblieben, und nicht nur uns, sondern der ganzen Welt. Dabei wurde das Spiel in Amerika hauptsächlich von Deutschen und Iren propagiert. Deutsche Bierbrauer gründeten die erste Baseball-Vereinigung. 1845 nahm sich dann der alteingesessene Knicker-

bockerklub offiziell des Spieles an; es entstand die älteste Liga, die auch die ersten, meist heute noch gültigen Regeln aufstellte. Seinen großen Aufschwung nahm das Spiel durch die St.-Louis-Mannschaft, deren Matadore jahrelang zwei Deutsche waren, der



Spannender Moment
Babe Ruth auf dem „home run“.

linkshändige Werfer Josef Hahn und der Fänger Heini Peitz. Ein deutscher Mäzen in St. Louis, Chris von der Ahe, opferte sein ganzes Vermögen dem Baseball und starb als armer Mann. 1879 wurde die „National-Association“ gegründet, die Klubs von



Aufbruch Weltweit

Der „home run king“ Babe Ruth, der Unbesiegbare.

je vier Städten des Ostens und Westens umfaßt, bald darauf die „American Association“, die aus Klubs von acht Städten besteht. Es ist das größte sportliche Jahresereignis, wenn die besten Mannschaften dieser zwei Ligen zum Weltmeisterschaftsspiel einander gegenüberstehen. Seit Jahren sind es die „Yankees of New York“, die durch ihren Star Babe Ruth unüberwindlich zu sein scheinen und Titelhalter

im Baseballspiel:
nachdem er den Ball geschlagen hat.